

Informationen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten in Bezug auf die Maßnahmen zur Bekämpfung und Eindämmung der Verbreitung des Covid-19-Virus

Erhebung und Messung der Körpertemperatur

(Art. 13 der DSGVO 679/2016)

Sehr geehrte BesucherInnen und LieferantInnen,

in dieser Phase sanitären Notstands sieht die SEAB AG zeitweilig und probeweise die Durchführung von Kontrollen und Erhebungen vor, die der Eindämmung und Reduzierung des Covid-19-Ansteckungsrisikos zum Schutz der Gesundheit des Personals und der Bevölkerung dienen.

Die Datenverarbeitung, die bei Eintritt in den Sitzen der Lancia-Straße und beim Recyclinghof erfolgt, besteht im Besonderen in der Erhebung der Körpertemperatur der eintretenden Personen von Seiten von ermächtigten Gemeindeangestellten oder Fachkräften. Personen mit einer Körpertemperatur von über 37.5° C haben keinen Zugang zu den Strukturen der SEAB, auch wenn sie mit persönlichen Schutzausrüstungen ausgestattet sind.

Wir informieren Sie darüber, dass Ihre persönlichen Daten auch besonderer Art im Einklang mit den Vorgaben der Verordnung EU 679/2016 - Allgemeine Datenschutzverordnung EU 679/2016 - General Data Protection Regulation und den Vorgaben des Datenschutzkodex gemäß gv. D. vom 30.6.2003, Nr. 196 i.g.F. verarbeitet werden. Dies gilt sowohl für die Verarbeitungsweise an sich als auch für die Aufbewahrung, die die Vertraulichkeit der Daten gewährleisten müssen. Dazu werden sowohl händische als auch telematische Mittel verwendet und es werden eng zweckgebundene organisatorische und verarbeitungstechnische Methoden angewandt, sowie

organisatorische Mittel auch materieller Art, die die Rechtmäßigkeit, die Korrektheit und die Transparenz der Verarbeitung und die Genauigkeit, Unversehrtheit, Vertraulichkeit und Minimierung der Daten gewährleisten.

Verantwortliche/r der Datenverarbeitung

Der Inhaber der Datenverarbeitung ist die SEAB S.p.A. mit Sitz in Bozen, via Lancia, 4/A, C.F. und Mehrwertsteuernummer ITO2231010212, Tel. +39 0471 541 700, PEC: seab@cert.seab.bz.it.

Datenschutzbeauftragte/r

Der Inhaber der Datenverarbeitung hat gemäss Art. 37 der Verordnung einen Datenschutzbeauftragten (DSB) ernannt, der auf folgendem Weg kontaktiert werden kann: E-Mail: privacy@seab.bz.it

Zweck der Verarbeitung und entsprechende Rechtsgrundlage

Die Erfassung und Messung der Körpertemperatur wird aus Gründen der öffentlichen Gesundheit zur Prävention von Covid-19-Infektionen durchgeführt.

Die Erhebung dient dem Schutz der Personen an ihrem Arbeitsplatz im Einklang mit den Vorgaben auf nationaler und regionaler Ebene, die von den Bürgerinnen und Bürgern sowie von den Organisationen und Körperschaften umgesetzt werden können. Sie dient auch ganz allgemein dazu, die Verbreitung des Covid-19-Virus zu bekämpfen und einzudämmen. Die Datenverarbeitung ist Teil der Vorkehrungen von öffentlichem Interesse zur Prävention, zur Sicherheit und zum Schutz der Gesundheit am Arbeitsplatz. Sie basiert auf der Zusammenarbeit zwischen den BürgerInnen und der Körperschaft und hat einen zeitweiligen und probeweisen Charakter. Sie erfolgt nur während der Phase, in der das Risiko einer Ansteckung durch das Covid-19-Virus besteht. Juridische Grundlagen der Verarbeitung sind Art. 9 Abs. 2 Buchst. b) der DSGVO, die Sicherheitsprotokolle gegen die Ansteckung gemäß Art. 1 Abs. 7 Buchst. d) des beigelegten Dekrets des Ministerpräsidenten vom 11. März 2020, das "Gemeinsame Protokoll für die Reglementierung der Maßnahmen zur Bekämpfung des COVID-19 und seiner Verbreitung an den Arbeitsplätzen", das die Regierung in Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern verabschiedet hat, die Anlagen 12 und 17 des DPMR vom 17.05.2020 sowie die Anlage B des LG Nr. 4 vom 8. Mai 2020.



Die persönlichen Daten (Körpertemperatur) können folgende Personen betreffen: BürgerInnen-KundenInnen, VerwalterInnen, LieferantInnen, Wartungspersonal, Reinigungspersonal, BesucherInnen und jede andere Person, die das Bedürfnis hat, in die Strukturen der SEAB AG in der Lanciastraße 4/A oder beim Recyclinghof einzutreten.

Art und Weise der Datenverarbeitung

Die Erhebung der Körpertemperatur der eintretenden Personen erfolgt standardmäßig und ohne Registrierung. Die Personen können eintreten sofern sie eine Vormerkung oder einen Termin mit Mitarbeitern der SEAB haben und müssen sich gegebenenfalls mittels Personalausweis identifizieren.

Falls die erhobene Körpertemperatur höher sein sollte als 37,5°C, darf die betreffende Person nicht in die Strukturen der SEAB zugelassen werden. Sie wird gebeten, das Gebäude zu verlassen und Kontakt zum eigenen Hausarzt bzw. zur eigenen Hausärztin aufzunehmen. Falls andere einschlägige Vorgaben Anwendung finden, bleiben diese davon unberührt. Die erhobene Information (Körpertemperatur) wird nicht registriert. Falls eine Temperatur von mehr als 37,7°C erhoben wird und sich eine Registrierung und Aufbewahrung dieser Information für notwendig erweist, um die Gründe zu dokumentieren, die den Zutritt verhindert haben, wird die Aufbewahrung der Daten auf jeden Fall höchstens bis zur Beendigung des Notstandes dauern. Im genannten Fall können Informationen folgender Art erhoben werden:

- Informationen meldeamtlicher Art zur Identifizierung der Person (z.B. Vor- und Nachname, Identitätsausweis)
- Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Körpertemperatur über dem Schwellenwert

Im Falle einer Bescheinigung, die auf Antrag des Bürgers ausgestellt wurde, werden die für die Bescheinigung gesammelten Daten nicht gespeichert. Die Daten werden ausschließlich von Angestellten bzw. Beauftragten erhoben, verarbeitet und eingesehen, die vom Verantwortlichen für die Datenverarbeitung oder seinen Delegierten eigens dazu ermächtigt wurden.

Die Daten werden vertraulich behandelt, so dass sie nur im Falle einer spezifischen gesetzlichen Verpflichtung (z.B. Antrag der Gesundheitsbehörde auf Rekonstruktion der Folge möglicher "enger Kontakte" eines Subjekts, das positiv auf Covid-19 getestet wurde) bis zum Ende des Notstandes eingesehen werden können, und werden vernichtet, sobald die Notsituation abgeschlossen ist, mit Ausnahme spezifischer gesetzlicher Verpflichtungen.

Übermittlung

Die Daten werden ausschließlich zum Zweck der Vorbeugung gegen die Covid-19-Ansteckung verarbeitet und werden weder verbreitet noch Dritten übermittelt, außer bei Bestehen einschlägiger Gesetzesvorgaben.

Rechte der betroffenen Person

Die Rechte der von der Verarbeitung betroffenen Person sind in Artikel 15, 16, 18 und 21 der DSGVO 2016/679 beschrieben. Als betroffene Person haben Sie:

- das Recht auf Erhalt einer Bestätigung darüber, ob personenbezogene Daten, die sie betreffen, verarbeitet werden, sowie das Recht auf Zugriff auf die besagten Daten und auf die im Art. 15 angeführten Informationen;
- das Recht auf unverzügliche Berichtigung der Daten sowie auf Vervollständigung unvollständiger Daten;
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung bei Bestehen der Voraussetzungen laut Art. 18 der DSGVO sowie Recht auf Mitteilung bei Aufhebung der besagten Einschränkung
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung der Daten zu den im Art. 21 genannten Bedingungen.

Wenn Sie diese Rechte ausüben möchten, verwenden Sie bitte eine E-Mail an die folgende Adresse: info@seab.bz.it oder schreiben Sie an SEAB AG, Lancia-Straße 4/A, 39100 Bozen.



Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde

Die betroffene Person kann beim Garanten für Datenschutz eine Beschwerde i.S. des Art. 142 des gvD 196/2003 i.g.F. einreichen. Angaben zur entsprechenden Vorgehensweise finden Sie hier http://www.garanteprivacy.it/web/guest/home/docweb/-/docweb-display/docweb/4535524

Mitteilung der Daten

Die Mitteilung der Daten ist für die Bürgerinnen und Bürger sowie für Dritte im Verhältnis zur SEAB fakultativ. Bei Nichtmitteilung wird es nicht möglich sein, in die Strukturen der SEAB, in denen die Temperaturmessung erforderlich ist, einzutreten.

Der Technische Direktor und Verantwortliche für die Sicherheit am Arbeitsplatz

Ing. Stefano Sacchi

(digital unterzeichnet)